



Zweites österreichisches  
**Symposion4Future**  
Samstag, 17.10.2026, 10-18 Uhr  
im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

**Anreise:** Zug bis St. Pölten Hbf, von dort ca. 10 Gehminuten

**Eingeladen sind:** Personen aus allen Gruppen der S4F Austria sowie andere interessierte Wissenschaftler\*innen, max. 55 Teilnehmende

**Zur Themenstellung:** In der Klima- und Biodiversitätsforschung geschieht schon seit langem außerordentlich viel, und das nahezu in allen Wissenschaftsdisziplinen. Aber meistens forschen die einzelnen Fächer nebeneinander und nicht miteinander. Sie arbeiten in kleinen, hoch spezialisierten Gebieten. Doch um zu ganzheitlichen Lösungen zu kommen, braucht es die interdisziplinäre Vernetzung sowohl der Forschungsfragen als auch der Methoden und Ergebnisse. Deswegen sollen bei dem Symposion4Future hochrangige wissenschaftliche Inputs zu einer interdisziplinären Diskussion zwischen den großen Wissenschaftsgruppen Naturwissenschaften – Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften – Geisteswissenschaften anregen. Referierende wie Teilnehmende verpflichten sich, den gesamten Tag anwesend zu sein. Im Idealfall entstehen aus dem Symposion Kooperationen über den Tag hinaus.

Jeweils zwei Vorträge á 20-25 min. aus zwei unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen folgen direkt aufeinander und werden dann gemeinsam (!) diskutiert (40-45 min.). Die Vorträge stellen die aktuellen Klima- und Biodiversitätsassoziierten „Hot Spots“ des eigenen Fachgebietes in einer für andere Wissenschaftsdisziplinen verständlichen Weise dar. Außerdem geben sie Hinweise, wo Ansatzpunkte für die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit ausgewählten anderen Fächern oder Wissenschaftsbereichen liegen könnten.

**Programm:**

10.00-10.30 Finden und Einführung ins Thema (Verena Winiwarter/ Michael Rosenberger)

10.30-12.00 Erster Block:

- Melanie Pichler (BOKU Wien, Soziale Ökologie): Transformationskonflikte um den Ausstieg aus fossilen Energieträgern
- Lukas Meyer (KFU Graz, Praktische Philosophie): Legitime Erwartungen in der Transition zu Klimaneutralität

12.00-13.30 Mittagspause

13.30-15.00 Zweiter Block:

- Angela Kallhoff (Uni Wien, Klimaethik): Klimarechte und Klimapflichten aus Sicht der Klimaethik

- Daniel Huppmann (IIASA Laxenburg, Energie- und Klimamodellierung): Globale und nationale Benchmarks auf dem Weg zur Klimaneutralität

15.30-17.00 Dritter Block:

- Bernadett Weinzierl (Uni Wien, Aerosol- und Umweltphysik); Aerosolpartikel in der Atmosphäre: natürliche Prozesse, menschlicher Einfluss und das Dilemma mit der sauberen Luft
- Karl Steininger (KFU Graz, Klimaökonomie): Globale Perspektiven für die klimaneutrale Transformation: von interkontinentalem erneuerbaren Energietransfer und der Kompensation für die Nichtexploration fossiler Lagerstätten

17.00-17.45 Ertragssicherung in Kleingruppen

17.45-18.00 Schlussplenum und Impuls für den Weg

**Es wird ausdrücklich um Anwesenheit für die gesamte Dauer der Veranstaltung gebeten.**

**Inhaltliche Rückfragen:**

Michael Rosenberger, [m.rosenberger@ku-linz.at](mailto:m.rosenberger@ku-linz.at)

**Teilnahmebeitrag:**

Scientists4Future finanziert sich derzeit ausschließlich durch Spenden. Wir bitten daher für das Symposium4Future um eine Teilnahmegebühr, die wie folgt gestaffelt ist und lediglich die Unkosten deckt.

**Ermäßigt 25 € – Standard 50 € – Förderbeitrag 100 € (oder mehr)**

Selbstverständlich möchten wir auch Personen ohne ausreichende finanzielle Mittel die Teilnahme ermöglichen. Wir bieten daher eine ermäßigte Teilnahmegebühr (25 €) an und darüber hinaus die Möglichkeit einer kostenfreien Teilnahme, die durch die eingehenden Förderbeiträge finanziert werden soll. Wenn ihr eine solche in Anspruch nehmen möchtet, gebt dies bitte bei der Anmeldung an, und wir werden uns mit euch in Verbindung setzen. Jede Anfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

**Anmeldung:**

Sendet eure Anmeldungen für das Symposium bitte **bis zum 2. Juli 2026 unter dem Stichwort „Symposium 2026“ an die Mailadresse [public-relations@scientists4future.at](mailto:public-relations@scientists4future.at)** (Sophie).

Bitte fügt Eurer Anmeldung einen **Überweisungsbescheinigung** bei oder gebt an, welchen Teilnahmebeitrag ihr bis zum Stichtag überweisen werdet (Stichtag 5. Juli).

**Bankverbindung:**

Förderverein der Scientists4Future

IBAN: AT23 3412 9000 0024 1224 BIC: RZOOAT2L129

Bank: Umweltcenter Gunskirchen

Verwendungszweck: **Teilnahmebeitrag Symposium 2026 + Name Vorname**

**Verfügbarkeit:** 55 Plätze für Zuhörer:innen